Subscribe

Past Issues

Translate ▼



Newsletter Juli 2024

Liebe Kolleginnen & Kollegen,

in der neuesten Ausgabe unseres Newsletters informieren wir Sie über neueste Entwicklungen im FID Jüdische Studien und Aktuelles aus der Wissenschaft.

Neue Testlizenzen Aktuelle Ausschreibungen Veranstaltungen

Neue Testlizenzen



Neue Testlizenz - Englischsprachige Zeitungen

Registrierte Nutzerinnen & Nutzer unserer FID-Lizenzen haben ab

Subscribe Past Issues Translate ▼

fünf englisch-sprachige jüdische Zeitungen aus den ProQuest Historical Newspapers und dem Periodicals Archive Online

The American Hebrew & Jewish Messenger (1857-1922)

"The American Hebrew" war eine jüdische Wochzeitung mit Sitz in New York City. 1903 fusionierte sie mit dem "Jewish Messenger".

The Jewish Advocate (1905-1990)

"The Jewish Advocate" bot aktuelle Nachrichten und Informationen und war zugleich Forum für Diskussionen und Debatten innerhalb des amerikanischen Judentums.

The American Israelite (1854-2000)

"The American Israelite" ist die älteste noch erscheinende englischsprachige jüdische Zeitung in den Vereinigten Staaten und repräsentiert das amerikanische Reformjudentum.

The Jerusalem Post (1932 - 2008)

1932 wurde die "The Palestine Post" in Jerusalem für das Mandatsgebiet gegründet. 1950 umbenannt in "Jerusalem Post", ist sie die wichtigste englisch-sprachige Zeitung Israels.

Jewish Exponent (1887-1990)

"The Jewish Exponent" gehört zu den ersten jüdischen Tageszeitungen in den USA, die den Zionismus unterstützten. Ihre Berichterstattung deckte sowohl die Entwicklungen in Erez Israel bzw. dem Staat Israel wie die jüdischen Belange weltweit, insbesondere aber in den USA, ab.

Für die Nutzung ist eine Registrierung erforderlich.

Weitere Informationen über unsere Lizenzen und Testlizenzen finden Sie im FID-Portal.

Subscribe Past Issues Translate ▼

Aktuelle Ausschreibungen

Unser <u>Portal</u> bietet Ihnen in der Rubrik **Nachrichten** aktuelle Meldungen aus den Jüdischen Studien und Israel-Studien, darunter Ausschreibungen, Hinweise auf Veranstaltungen und vieles mehr.

Hier präsentieren wir Ihnen eine Auswahl aktueller Ausschreibungen:

Koordinationsassistenz "Modern Perspectives in Judaic Studies"

Das Projekt From Pre-Modern to Modern Perspectives in Judaic Studies, das von der Volkswagen Stiftung gefördert und im Institut für den Nahen und Mittleren Osten der Ludwig-Maximilians-Universität München verwaltet wird, sucht eine Koordinationsassistenz (50% E13 TV-L). Unter den Aufgaben sind die Betreuung der Fellows des Projektes, Planung und Organisation von Veranstaltungen, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Forschungsstelle für Jüdisch-Arabische Kulturen und Öffentlichkeitsarbeit.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2024. Details

LBI London Scholarship in Modern Jewish History and Culture

Das Leo Baeck Institute London schreibt ein dreijähriges Promotionsstipendium für ein Forschungsprojekt im Bereich der deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur mit Schwerpunkt auf dem 20. Jahrhundert, das sich an herausragende Doktoranden richtet, aus.

Die Stipendiatin bzw. der Stipendiat wird an der School of Historical Studies, Birkbeck, University of London, tätig sein.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024. Details

Kurt-David-Brühl-Gastprofessur in Graz

Das <u>Centrum für Jüdische Studien der Universität Graz</u> schreibt die Kurt-David-Brühl-Gastprofessur für Jüdische Studien für das Sommersemester 2025 (01.03.2025 –30.06.2025) aus.

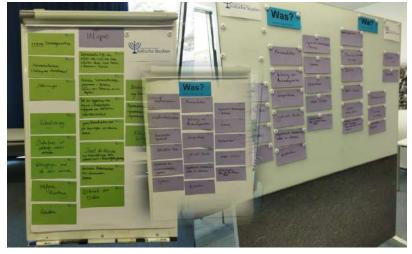
Lehre. Eine der Lehrveranstaltungen ist auf Englisch abzuhalten, als Teil einer Kooperation mit der Bar Ilan Universität. Im Rahmen der Gastprofessur ist außerdem ein eintägiger Workshop zu einem Forschungsschwerpunkt der Gastprofessor:in zu konzipieren und durchzuführen.

Bewerbungsschluss: 31. August 2024. Details

>> weitere Nachrichten im Portal

Hinweise auf Ausschreibungen, Konferenzen und andere Events können Sie uns an <u>info@jewishstudies.de</u> oder über unser Kontaktformular schicken.

Veranstaltungen



Am 26. Juni 2024 war der FID Jüdische Studien mit dem FID-Regionalforum zu Gast an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg. Das Format richtet sich an Promovierende und PostDocs und dient dem Austausch über aktuelle Services des FID Jüdische Studien und deren Weiterentwicklung, befasst sich darüber hinausgehend mit spezifischen Anforderungen der Jüdischen Studien an (digitale) Forschungsservices.

Subscribe Past Issues Translate ▼

Einblicke in die Forschungspraxis der Teilnehmenden gewinnen können. Wir haben zahlreiche Anregungen für die Optimierung unserer Services erhalten und haben gemeinsam über zukünftige (digitale) Forschungsservices diskutiert.

Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Ihre engagierte Mitarbeit und der Hochschule für die tatkräftige Unterstützung.

Weitere FID-Regionalforen an anderen Standorten sind geplant. Über Termine informieren wir Sie im Portal bzw. über diesen Newsletter.

.

Der FID als Informationskanal

Hinweise auf Ihre Veranstaltungen, aktuelle Ausschreibungen und andere relevante Fachnachrichten veröffentlichen wir gerne über unser <u>FID-Portal</u> und unsere Social-Media-Kanäle <u>X (Twitter)</u>, <u>Mastodon</u> sowie <u>Bluesky</u>.

Im <u>FID-Portal</u> finden Sie darüber hinaus weitere Informationen zu fachlich relevanten Ressourcen.

Wenn Sie Anregungen oder Fragen haben, schreiben Sie uns doch an info@jewishstudies.de oder nutzen unser Feedback-Formular.

Mit besten Grüßen,

Ihr Team des FID Jüdische Studien







FID Jüdische Studien

www.jewishstudies.de

info@jewishstudies.de Tel.: +49 (0)69/ 798-39259

Subscribe	Past Issues		Translate ▼
FIEIIIIaiiiipiaiZ i			

60325 Frankfurt am Main

Austragen / Ändern der Mailadresse

This email was sent to << Email Address>>

why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences

FID Jüdische Studien · Bockenheimer Landstrasse 134-138 · Westend-Sud · Frankfurt Am Main 60325 · Germany

